

stande zu erkennen, von wo an er nun fortfahren sollte, also schlug er hier die ihm geliehene Sicard-Hs. auf, folgte deren Wortlaut und fuhr danach wie diese (und wie Salimbene nach seinem Bibelzitat) fort: 'Imperator igitur in Alamaniam rediit' u. s. w., auch hier der Lesart Sicards folgend, denn Salimbene hat 'Alamania'. Gleich darauf schreibt er wieder Salimbene ab und übernimmt dessen Fehler gegenüber dem Sicard-Texte. Aber mit diesem hat Albert 'Galbensis episcopus', wo Salimbene 'Albensis episcopus'¹ schrieb. Im folgenden Kapitel 161 hat Albert mit Sicard richtig: 'Lucius papa . . . creatur, qui pro Tusculano', während Salimbene 'qui' nachlässig fortgelassen hat. Unter dem Jahr 1187 hat Sicard (S. 168): 'ad recuperandum civitatem sanctam Ierusalem, crucem et sepulcrum Domini'. Salimbene f. 210^a: 'ad recuperandum civitatem sanctam Ierusalem et sepulcrum Domini', übergeht also 'crucem'. Albert, der bis dahin stets letzteren abgeschrieben hat, c. 164: 'ad recuperandum civitatem Ierusalem, crucem sanctam, Ierusalem et sepulchrum Domini'. Es erhellt, dass er wieder die Sicard-Hs. eingesehen, 'crucem' daraus eingesetzt, dann aber mit seiner gewöhnlichen Fahrigkeit nochmals 'sanctam Ierusalem' aus Salimbene's Hs. wiederholt hat. Nur selten ist zu erkennen, dass Albert beim Copieren von Salimbene's Chronik dessen Sicard-Hs. eingesehen hat, er that es offenbar einmal, wo ihm in der ersten fremde Ortsnamen aufstießen, über deren Form er zweifelhaft war. So hat er c. 167 richtig mit Sicard 'Strigonium', während Salimbene den Stadtnamen in 'Frigonium' verdorben hat. In demselben Kapitel schrieb Albert 'Galipolim' und 'Phyladelphym' mit Sicard, wo Salimbene 'Galiopolim' und 'Phyladelfiam' hat. Andere Orts- und Personennamen, die er bei Salimbene fand, hat er freilich wieder verdorben. Deutlich wahrnehmbar ist direkte Benutzung der Sicard-Hs. noch in c. 168, das sonst auch ganz aus Salimbene abgeschrieben ist. Sicard sagt S. 171: 'sed quoniam equos pernimum karos vendere satagebant'. Salimbene f. 212^b hat die Worte wiederholt, aber das nicht entbehrbare 'quoniam' weggelassen. Albert schreibt: 'sed quorum equos', wo er doch wohl 'quoniam' in der Sicard-Hs. gefunden, aber verlesen haben wird. Und weiter unten hat er mit Sicard übereinstimmend: 'Cui respondit imperator: Si bonum forum darent', Salimbene aber 'quod si bonum forum'. Es ist nicht wahr-

1) Wiederum ist keine Rasur in der Salimbene-Hs. an der Stelle.